

Gisela Rieger



DER Zauber DER Weihnacht

Weihnachtsgeschichten
fürs Herz



Frohe Weihnachten

Widmung

Ich wünsche Dir...

Glücksmomente fürs Herz
Zeit zum Innehalten
Gemütlichkeit & Fröhlichkeit
Plätzchen zum Naschen
Zufriedenheit & Glück
Wertvolle Begegnungen
Gesundheit & Lebendigkeit
Sternschnuppen für die Seele
Inspirationen fürs Herz
Freude & Lachen
Gründe, um dankbar zu sein
Geborgenheit & Harmonie

Herzliche Umarmungen
Lebensfreude für jeden Tag
Die Sonnenseiten des Lebens
Herzensfreude & Kinderlachen
Kreative Gedanken
Zauberhafte Momente
Ruhe & Kraft
Kulinarische Köstlichkeiten
Hoffnung & Zuversicht
Für einander da sein
Optimismus & Erfolg
Träume, die sich erfüllen



Kann man mit Geld alles kaufen?

Tante Mathilde war gerade zu Besuch auf dem Sternöderhof, um ihre Weihnachtsgeschenke abzuliefern. Die fünfjährige Anna hörte die Stimme ihrer Taufpatin und stürmte freudig ins Wohnzimmer, um sie zu begrüßen. Als ihr die Tante ein paar Münzen zusteckte, strahlte sie übers ganze Gesicht, verschwand und kam umgehend mit einem vollen Sparschwein zurück.

Die Kleine fragte: »Du, Tante, mit Geld kann man doch alles kaufen, oder?« Die Tante meinte: »Na ja, vielleicht nicht alles, aber man kann sich viele Wünsche erfüllen.« Ganz aufgereggt murmelte das Kind vor sich hin: »Hoffentlich reicht das Geld.«

Die Tante war nun neugierig geworden und wollte wissen, für was sie denn so viel Geld brauche? »Die Mama sagt immer, wenn sie sich ein paar Stunden Zeit kaufen könne, dann würde sie so gerne mit mir spielen.

Tante, kannst du nicht in der Stadt für Mama ein paar Stunden Zeit kaufen, damit sie mehr Zeit für mich hat?« Die Tante war gerührt und versprach, ihr Möglichstes zu tun.

Mathilde ging nachdenklich in die Küche, wo sie ihre Schwester mit hochrotem Kopf beim Putzen vorfand. Gleich fing diese an zu jammern, wie viel Arbeit sie habe, dass nur noch zwei Wochen bis Weihnachten seien, sie Plätzchen backen müsse und noch kein einziges Geschenk gekauft habe ...

Die Tante unterbrach ihren Redeschwall, hielt ihr das Sparschwein hin und fragte, ob sie wisse, wofür Anna hier sparte? Auf ihre Verneinung hin erklärte sie, dass Anna von diesem mühsam zusammengesparten Geld ein paar Stunden Zeit kaufen wolle, um die Mama auch mal für sich allein zu haben!

Betroffen wischte die Mutter ihre Hände an der Schürze ab und setzte sich auf einen Stuhl.

Mathilde legte ihr die Hand auf die Schultern und sagte, noch bevor sie ging:

»Weißt du, wenn deine Kinder groß sind, werden sie sich nicht an deine sauberen Fenster oder deinen perfekten Garten erinnern. Doch die Zeit, die du mit ihnen verbracht hast, bleibt für immer unvergessen!«

Die Mutter stellte den Putzeimer zur Seite und ließ ihre Arbeit ruhen. Sie band ihre Schürze ab und ging mit Tränen der Rührung ins Kinderzimmer.



Begegnungen

Es sind die Begegnungen
mit Menschen,
die das Leben lebenswert machen.

*Guy de Maupassant,
französischer Schriftsteller, 1850–1893*



Gisela Rieger



DER *Zauber* DER *Weihnacht*

Herzliche Weihnachtswünsche
Berührende Weihnachtsgeschichten
Inspirationen fürs neue Jahr



3,95 € (DE)

